

Deutschtest: Rechtschreibung und Ausdruck mitbewerten?

Beitrag von „Meike.“ vom 24. Oktober 2003 17:14

Hallo Referendarin,

bei mir geht Rechtschreibung im Aufsatz in der 8ten Klasse mit hoechstens 10 Prozent ein - Ausdruck allerdings schon deutlicher (mit mind. 20%) , einfach weil das ja auch ein Sinn des Aufsatzes ist, sich angemessen auszudruecken - ansonsten braeuchtest du ihn ja gar nicht schreiben.

Besonders bei Sacheroerterungen lege ich Wert auf Ausdruck, denn es ist etwas anderes zu sagen "Das ist voll der gute Artikel, da reagiert der Leser gleich drauf!" als zu erklaren: Dieser Artikel wird die Leser bestimmt ansprechen, weil er uebersichtlich gegliedert ist, einige Bilder enthaelt, die Aufmerksamkeit erregen, und weil er sprachlich nicht zu kompliziert ist."

Der Inhalt haengt eben doch auch stark vom Ausdruck ab - und wenn man den Schuelern nicht deutlich macht (auch per Note) DASS er so wichtig ist, dann meinen sie (zu Recht) es sei schon nicht so ernst zu nehmen.

Also kannst du ruhig auf die 30 % kommen, das finde ich voellig in Ordnung.

Liebe Gruesse

Heike